



Kurzbericht zum erfolgreichen Abschluss des Projektes Kompetenzentwicklung an der Oberschule Stolpen 25.06.2016 – 06.08.2017

Seit 2013 bot Herr Dirk Peter im Rahmen eines ESF-geförderten Projektes den Schülern und Schülerinnen der Ludwig-Renn-Oberschule Stolpen seine Hilfe als Kompetenzentwickler an.

Im zurückliegenden Schuljahr 2016/2017 nahmen insgesamt 28 Schüler am Projekt teil (18 Jungen und 10 Mädchen). Der verbreitetste Förderbedarf lag im Bereich der **emotionalen Entlastung, der Motivation und dem Umgang mit Konflikten und Kritik**. Bei allen Teilnehmern gab es multiple Kompetenzdefizite im persönlichen und sozialen Bereich, die auch die schulischen Leistungen beeinflussten. Zuerst wurden mit jedem Teilnehmer im Einzelgespräch die Vorgehensweise und die Projektziele erläutert. Gemeinsam wurden persönliche Stärken und zu fördernde Fähigkeiten hervorgehoben. Das beinhaltete vor allem **Lern- und Arbeitsverhalten, Kommunikation und Sozialverhalten**. Zur Unterstützung wurden Tests und Befragungen im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Profil AC durchgeführt. Im Ergebnis der Gespräche, Tests und Befragungen erhielt jeder Teilnehmer seine individuelle und fortschreitende Förderplanung, die die notwendigen Maßnahmen zur Zielerreichung enthielt. Zu regelmäßigen Terminen wurden Gespräche mit den Teilnehmern geführt, um zu prüfen wie die Maßnahmen umgesetzt wurden bzw. um den Förderplan ggf. anzupassen. Zu den Maßnahmen gehörten z. B.: Erarbeitung von Lerntechniken, Tagesstrukturierungen, Übertragung von Verantwortung, Förderung der Eigeninitiative, Schlagfertigkeitsstraining, Konzentrationsübungen.

23 Teilnehmer haben das Projektziel (Versetzung bzw. Schulabschluss) erreicht. Alle 5 Teilnehmer der 10. Klasse haben die Schule erfolgreich abgeschlossen und beginnen eine schulische oder betriebliche Ausbildung entsprechend ihren Stärken und Wünschen. Bei fünf Teilnehmern reichte der Vorhabenszeitraum nicht aus, um alle gesteckten Ziele zu erreichen. Oft spielten hier auch Einflüsse aus dem persönlichen und sozialen Umfeld eine wesentliche Rolle und erschwerten die Arbeit des Kompetenzentwicklers.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass Schüler, Lehrer und Eltern die Arbeit des Kompetenzentwicklers sehr schätzten und auch zukünftig eine sozialpädagogische Unterstützung und individuelle Förderung als notwendig erachten. Aufbauend auf die Erfahrungen aus der Kompetenzentwicklung wird das vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Land geförderte Projekt Schulsozialarbeit diese Unterstützung auch im Schuljahr 2017/2018 an der Ludwig-Renn-Oberschule in Stolpen anbieten.